

EmK-Edition Gemüsenetze



Nachhaltig einkaufen: mit einem neu entwickelten Gemüsenetz wird der Umstieg von der Plastiktüte gefördert. Die Idee stammt von einem Kirchenglied der EmK-Gemeinde Albstadt.

Bildnachweis: EmK-Albstadt, A. Baumann

Die EmK-Gemeinde Albstadt trägt mit einem regional produzierten Produkt zur Müllvermeidung bei.

Die Gemeinde der Evangelisch-methodistischen Kirche ([EmK](#)) in Albstadt hat Menschen in ihrer Reihe, die einen Beitrag zur Müllvermeidung leisten wollen. Dabei geht es um einen Ersatz der Plastiktüte für den täglichen Einkauf.

Wiederverwendbar und hygienisch

Seit Anfang des Jahres verbietet die neue europäische Gesetzeslage die kostenlose Abgabe von Plastiktüten. Allein in Deutschland verursachten Plastiktüten bis vor kurzem eine Müllmenge von jährlich 68.000 Tonnen. Um den Umstieg von der Plastiktüte zu fördern, hatte Daniel Windbacher die Idee eines Gemüse- und Obstnetzes. Dabei hatte Windbacher, der zur EmK-Gemeinde in Albstadt gehört, den regelmäßigen Einkauf auf dem Wochenmarkt oder im Supermarkt im Blick. Mit den von ihm entwickelten neongrünen Stoffnetzen kann Obst und Gemüse sorgsam transportiert werden. Die Netze sind wiederverwendbar und hygienisch, weil sie gewaschen werden können.

Landratsamt wird Kooperationspartner

Windbachers Idee zog schnell Kreise. Sogar das Landratsamt des Zollernalbkreises wurde Kooperationspartner. Neben dem praktischen Nutzen und der Müllvermeidung sind die Menschen der Region froh, dass die Netze in der heimischen Textilindustrie produziert werden. Die einstige Textilhochburg war vor Jahren eines der Opfer von Billigproduktion und Importen aus Fernost. Nur wenige Betriebe der Region haben sich am Markt behaupten können. Die Gemüsenetze werden nun regional auf der Alb hergestellt. Sie haben zwar einen höheren Preis als vergleichbare Billigprodukte, sind aber durch die regionale Herstellung besonders nachhaltig und eine gute Investition in die Zukunft.

Erlös der »EmK-Edition« für den örtlichen Gemeindeaufbau

Einige Personen der EmK-Gemeinde Albstadt haben die Idee aufgegriffen und eine »EmK-Albstadt-Edition« entwickelt. Diese wird nun innerhalb der EmK zum Verkauf angeboten. »Wir wollen damit einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung leisten«, kommentiert eine Mitarbeiterin das Projekt. Außerdem biete sich diese Ausführung als »sinnvolles und originelles Geschenk für alle möglichen Anlässe« an. »Der Reinerlös geht im vollen Umfang in den Gemeindeaufbau des Bezirks Albstadt«, erklärt der zuständige Gemeindepastor Walther Seiler. Er ist begeistert, dass von seiner Gemeinde in dieser Weise »Impulse zur Nachhaltigkeit« ausgehen.

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und
Pressesprecher der Evangelisch-methodistischen Kirche in

Deutschland in Frankfurt am Main. Kontakt:

[oeffentlichkeitsarbeit\(at\)emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit(at)emk.de).

Zur Information

Das von Daniel Windbacher entwickelte Gemüsenetz kann beim Einkauf von Obst und Gemüse zur persönlichen Müllreduktion beitragen. Es ist wiederverwendbar und waschbar. Das Netz-Dreierpack der »EmK-Albstadt-Edition« kostet 6,99 Euro und kann bei der EmK-Gemeinde Albstadt bestellt werden: [albstadt\(at\)emk.de](mailto:albstadt(at)emk.de), weitere Informationen unter www.emk-albstadt.de